

Workshop mit Dr. Peter Hain (WS 1)

„Schlimmer geht immer – besser auch!“

Humorvoll provokative Herausforderung bei Ängsten, Zwängen und anderen chronischen Problemtrancen.

Humorvolle und provokative Interventionen (wie F. Farrellys „Advocatus Diaboli“) entfalten bei Klienten im Rahmen eines empathischen Zugangs eine nachhaltig suggestive Wirkung (befreiend und stärkend), schaffen Distanz zum Problemverhalten und ermöglichen es, systemische Muster, Wertungen und selbsthypnotische Induktionen zu entdecken und für angestrebte Veränderungen nutzbar zu machen.

Die Arbeit in humorvollen Bildern, Metaphern oder gemeinsam entwickelten „Lösungsgeschichten“ kann zudem Motivation und innere Beweglichkeit fördern, einen genuss- und würdevollen Zugang zu alten und neuen Ressourcen bieten und helfen, den als problematisch und beschämend erlebten Kontext wirkungsvoll umzudeuten.

Theorie: u.a. Inframing, Provocative Therapy.

Praxis: Fallbeispiele, Übung, Live - Demos.

Peter Hain, Dr. phil., M. Sc.,
Fachpsychologe für Psychotherapie und für Kinder- und Jugendpsychologie FSP,
Supervisor und Dozent an systemischen Ausbildungsinstituten,
Gründungspräsident von HumorCare, Gesellschaft zur Förderung von Humor in Therapie,
Pflege und Beratung, Ehrenpräsident von HumorCare Schweiz.